

Hamburg, 30.07.2020

Liebe Eltern,

wir freuen uns sehr, dass alle Kinder mit Schuljahresbeginn wieder gemeinsam in ihren Klassen lernen dürfen und wir ein Stück zur Normalität im Schulalltag zurückkehren können.

Dennoch gibt es auch im neuen Schuljahr einige Einschränkungen im Schulalltag, die ich Ihnen mit diesem Schreiben erläutern möchte.

Die Kinder einer Klasse müssen untereinander keinen Abstand einhalten und in den Förderbändern dürfen Kinder aus verschiedenen Klassen eines Jahrgangs zusammen kommen. In den Pausen halten sich die Jahrgänge in unterschiedlichen Bereichen des Schulhofes auf, damit ein Aufeinandertreffen der Jahrgänge untereinander vermieden wird. Auch beim Ankommen und Verlassen der Schule müssen wir die Sonderregelungen erst einmal beibehalten. Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen nutzen den Haupteingang im Verwaltungsgebäude, die Kinder der VSK, der 1. und 2. Klassen nehmen den Weg über das Schultor. Bitte beachten Sie unbedingt, dass die Türen zur Schule erst um 7.45 Uhr (die Betreuung im Frühdienst ist davon ausgenommen) geöffnet werden und die Kinder unter Einhaltung des Abstandes direkt in die Klassen gehen und sich nicht auf dem Schulhof versammeln.

Kinder mit Corona-typischen Krankheitssymptomen wie Atemwegserkrankungen, Husten oder Fieber dürfen die Schule nicht besuchen. Treten diese Symptome in der Schule auf, müssen Sie Ihr Kind abholen.

Schülerinnen und Schüler, die unter Vorerkrankungen mit besonderer Risikolage leiden, können auf Wunsch der Sorgeberechtigten vom Präsenzunterricht befreit werden. Dies gilt auch für gesunde Kinder, deren Eltern zur Risikogruppe zählen. Die besondere Gefährdung ist mit einer ärztlichen Bescheinigung nachzuweisen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an die Klassenleitung Ihres Kindes.

Sie, liebe Eltern, dürfen sich nicht auf dem Schulgelände aufhalten. Wenn Sie etwas im Schul- oder GBS-Büro erledigen möchten, nutzen Sie bitte den Haupteingang und kommen mit einer Mund-Nasen-Bedeckung ins Gebäude und desinfizieren sich die Hände. Außerdem müssen wir Ihre Anwesenheit dokumentieren (Name, Telefonnummer, Datum).

In den Ferien hat die Sanierung des Altbaus begonnen. Dies führt zu einigen unvermeidlichen Einschränkungen auf dem Schulhof. Der Zugang zum Schulhof ist nur noch über die kleine Tür möglich. Es wurden Bauzäune zum Schutz der Kinder aufgestellt, die die Spielfläche verkleinern. Außerdem sind die Fahrradständer nicht mehr erreichbar. Deshalb bitte ich Sie, Ihre Kinder für den Zeitraum der Sanierung zu Fuß zur Schule zu schicken. Es ist leider nicht möglich, einen Ersatzplatz zu schaffen, da wir den Schulhof wegen der Abstandsregeln für die Jahrgänge in Bereiche aufteilen müssen und der Platz sehr begrenzt ist. Kein Fahrrad/Roller darf auf dem Schulhof aus Sicherheitsgründen abgestellt werden.



GRUNDSCHULE
Nydamer Weg

SCHULLEITUNG

Grundschule, Nydamer Weg 44, 22145 Hamburg

Tel. 428 86 46-0 Fax 428 86 46-22 LZ 351/5252

Während der Sanierung werden die ersten Klassen und die beiden Vorschulklassen nacheinander für einige Zeit in mobilen Klassenzimmern (Mokl) untergebracht sein. Die zweiten Klassen bleiben zunächst in ihren Räumen und ziehen in den 2. Stock, wenn dieser fertiggestellt wurde. Dort bleiben sie dann bis zum Ende ihrer Grundschulzeit. Nach Fertigstellung des 1. Stockwerkes zieht der Jahrgang eins dort ein. Die VSK wird vorübergehend die Mokl nutzen und dann in ihre gewohnte Umgebung zurückkehren.

Der Schule steht mit der Sanierung eine anstrengende Zeit bevor. Wir werden alles unternehmen, um die Störungen im Schulalltag so gering wie möglich zu halten. Wir sind sehr froh darüber, dass das Gebäude instand gesetzt wird und die Kinder nach Abschluss aller Arbeiten in schöneren Klassenräumen lernen können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Genießen Sie die letzten Ferientage.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Gohlke